Ästhetik im Herzen Berlins

12. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin e.V. (DGKZ)

Abb. 1

Abb. 1_Im Zentrum von Berlin, der Veranstaltungsort – das Hotel Palace.
Abb. 2_Referent Prof. Dr. Marcel Wainwright.
Abb. 3_Blick ins Auditorium der 12. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin e.V. (DGKZ).

_Zum Schwerpunktthema „Ästhetik interdisziplinär" lud die Deutsche Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin e.V. (DGKZ) Ende November zu ihrer zwölften Jahrestagung in das Hotel Palace ins Zentrum der Hauptstadt und Metropole Berlin. Standen in den letzten Jahren die Funktion, Keramik- und Kompositrestaurationen oder die rot-weiße Ästhetik im Mittelpunkt, so diskutierten die hochkarätigen Referenten aus Wissenschaft und Praxis gemeinsam mit den Teilnehmern in diesem Jahr über die Schnittstellen innerhalb der Zahnmedizin bis hin zur Ästhetischen Chirurgie. Parallel zum zahnärztlichen Programm gab es an beiden Kongresstagen wieder ein Programm für die Zahnärztliche Assistenz, diesmal mit den Themen Prophylaxe, Praxishygiene und Qualitätsmanagement. Im Rahmen des Pre-Congress Programms am Freitag fanden mehrere kombinierte Theorie- und Demonstrationsseminare statt: „Veneers von A–Z" mit Prof. inv. Dr. Jürgen Wahlmann/Edewecht, „Chirurgische Aspekte der rot-weißen Ästhetik" mit Prof. Dr. Marcel Wainwright/Düsseldorf, „Sinuslifttechniken" mit Prof. Dr. Hans Behrbohm/Berlin und Dr. Theodor Thiele, M.Sc./Berlin sowie die „Unterspritzungstechniken" mit Dr. Andreas Britz/Hamburg. Außerdem gab es am Freitag – als Neuerung im Rahmen der DGKZ-Jahrestagung – ein Programm mit fachspezifischen und interdisziplinären Table Clinics.
Der Kongresstag am Samstag startete mit Prof. Dr. Christian Gernhardt/Halle (Saale) und der Frage nach der direkten oder indirekten Frontzahnästhetik. Thematisch schlossen sich ihm Prof. Dr. Marcel Wainwright mit seinem Beitrag zur Hyaluron-

Abb. 2

Abb. 3

Abb. 4

Abb. 5

säure intraoral und den optimierten Ergebnissen im Frontzahnbereich, sowie Prof. inv. Dr. Jürgen Wahlmann mit den Fehlern und der Fehlervermeidung bei der ästhetischen Frontzahnversorgung an. Nach einer Pause, welche die Teilnehmer zum Verschnaufen, Austauschen und Informieren an den Ständen der Industrieausstellung nutzten, betrachtete Prof. Dr. Astrid Brauner/Mönchengladbach Rot und Weiß in Harmonie und Prof. Dr. Nezar Watted/Jatt (Israel) die perfekte Funktion und Ästhetik in der modernen Zahnmedizin als interdisziplinäre Aufgabe, im Anschluss folgte Dr. Florian Göttfert/Nürnberg mit den Kissing Veneers und der Perfektion der Rot-Weiß-Ästhetik. Anschaulich weiter ging es mit Jens-Christian Katzschner/Hamburg und seinem Beitrag zur Zahnfarbe und deren Kommunikation in der täglichen Praxis. Ihm folgte Dr. Dr. Johannes Edelmann/Berlin, welcher die praktische Anwendung der Psychodontie – die Körpersprache der Zähne – zur Individualisierung bei der Frontzahngestaltung besprach. Den Kongressabschluss absolvierte Nathalie Morgenroth/München mit ihrem Beitrag zu Kommunikationsfallen bei dysmorphophoben Patienten. Nach Beendung der Vorträge folgten eine Talkrunde zum Thema „Ästhetik – Wo geht die Reise hin?" Fachlicher Austausch, Seminare zur Vermittlung und zur Vertiefung der praktischen Anwendungen sowie der kollegialen und interdisziplinären Gemeinschaft haben auch die 12. Jahrestagung der DGKZ in Berlin zu einem erfolgreichen und abwechslungsreichen Kongress werden lassen.

Wir laden Sie schon jetzt zur 13. Jahrestagung der DGKZ am 29. und 30. April 2016 in Marburg ein._

Bildergalerie
12. Jahrestagung
der DGKZ

_Kontakt

cosmetic dentistry

OEMUS MEDIA AG
Tel.: 0341 48474-308
event@oemus-media.de
www.oemus.com
www.dgkz-jahrestagung.de

Abb. 4_Die Teilnehmer nutzen die Industrieausstellung zum Kennenlernen von Produkten.
Abb. 5_Der DGKZ-Vorstand: Prof. Dr. Martin Jörgens, Dr. Jens Voss und Prof. inv. Dr. Jürgen Wahlmann (v.l.n.r.).

Abb. 6

Abb. 6_Viel los in Berlin. Blick in die Industrieausstellung.